

Bezugspreis... Halle wöchentlich 2,50 M., bei postmöglicher Zahlung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., anwähl. Zustellungsgebühr...

Die Erschwerungen der Vieh- und Fleischeinfuhr.

In der letzten Sitzung des preussischen Staatsministeriums haben, wie mitgeteilt, Erwaagungen daruber stattgefunden, wie weit dem Verlangen auf Oeffnung der obersteilischen Grenze...

Was nunmehr die Einfuhr von lebendem Vieh betrifft, so darf Rindvieh nur eingefuhrt werden von Oesterreich mit samt Zagen Schlachtfleisch. Auferdem ist die Einfuhr lebenden Rindviehs nur noch gestattet von Dänemark und zwar nur zu Schlachtwegen...

Die Einfuhr von Fleisch ist durch das 1903 in Kraft getretene sogenannte Fleischabgabegesetz ganz bedeutend beschränkt worden, indem Anfuhrden in die Unterordnung auslän- dischen Fleisches gestellt wurden...

Frühes Rindfleisch darf nur in ganzen Tierkörpern eingeführt werden mit einem Teil der inneren Organe in natürlicher Zusammenhange darin. Hierdurch ist erreicht worden, daß große Schwierigkeiten beim Transport solchen Fleisches entstehen und Der Transport außerdem noch ver- zehrt wird...

Frühes Schweinefleisch darf ebenfalls nur in ganzen Tierkörpern nach Deutschland eingeführt werden mit einem Teil der inneren Organe in natürlicher Zusammenhange. Entzerrter liegende Lenden können darum aus diesem Grunde, selbst wenn es erlaubt wäre, frühes Schweinefleisch überhaupt nicht zu uns bringen...

Gefalenes Fleisch eingeführt ist nur gestattet, wenn die Stücke aber acht Pfund wiegen, wodurch Schweinelebern, Schwäne und Hinderungen, Vorderhinderchen und die be- liebigsten Schweinekadaver, von welchen Sorten früher zu- sammen jährlich über 20 Millionen Pfund nach Deutsch- land eingeführt wurden, von der Einfuhr ausgeschlossen sind.

Gefalenes Rindfleisch darf mit obigen Einschränkungen eingeführt werden von Rußland, von Oesterreich-Ungarn, von woher jedoch nicht viel kommt, ebensowie die von der Schweiz, Italien und Frankreich. Auch von den anderen europäischen Ländern ist die Einfuhr gefalenen Rindfleisches erlaubt, aber es wird von dieser Erlaubnis nicht viel Gebrauch gemacht.

Gefalenes Schweinefleisch darf eingeführt werden von Oesterreich-Ungarn, wo aber zurecht nicht allzuviel zu haben ist. Auch die anderen europäischen Länder kommen für die Einfuhr gefalenen Schweinefleisches wenig in Betracht. Dänemark produziert zwar genügend Schweine, aber der dänische Export geht fast ausschließlich nach England. Von den Balkanländern sowie Rußland darf kein Schweinefleisch nach Deutschland in gefalenen Zustande eingeführt werden, sondern nur in gefrorenem Zustande.

Verlehrs, daß eine wirksame Besserung nur herbeigeführt werden kann, wenn weitergehende Maßnahmen, als geplant, getroffen werden.

Deutsches Reich.

Der Kaiser wird am 16. d. M. in Donauinseln zur Teilnahme an der Jagd nach dem Fürsten zu Fürstentum eintreffen. Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht die Verleihung des Schwarzen Adlerordens an den Kronprinzen von Sachsen.

Der König von Spanien in Berlin. Der deutsche Kaiser hat dem König von Spanien die Krone des Schwarzen Adlersordens verliehen, die dem König bei seiner Ankunft überreicht wurde.

Der König von Spanien besichtigte gestern vormittag die Sammlungen des Zoologischen. Am 12. Uhr fand eine Frühstückstafel im Schloß statt. Hierauf begaben sich der Kaiser und der König von Spanien im offenen Automobil nach dem Truppenübungsplatz Döberitz.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Der Kaiser hat dem spanischen Minister des Auswärtigen und dem Oberbefehlshaber des Königs von Spanien das Großkreuz des Roten Adlerordens und dem Großen von San Roman den Kronen-Orden 1. Klasse, dem kaiserlichen spanischen Botschafter Don Juan y Schar die Königlich-Preussische Krone zum Großkreuz des Roten Adlerordens verliehen.

Der spanische Minister des Auswärtigen, der Grafen de Pina y Alcazar, der Senator Gaudin und der Botschaftssekretär De Dieba sprachen gestern abend beim Staatssekretär des Auswärtigen, v. Richthofen, und Frau v. Helde. Ferner nahmen an dem Diner die spanische Botschafter in Berlin Don Juan y Schar, nebst Gemahlin, der Botschafter v. Radowicz, der Gouverneur von Samoa Dr. Solf u. a.

Der Ministerkrieg.

Ein förmlicher Erlaß erregt in Schwarzburg-Rudolstadt und auch darüber hinaus großes Aufsehen. Darin wird, wie schon hier gemeldet, dem Staatsminister Freiherrn v. d. Hede von dem Fürsten v. Hohenhausen, der sich wegen Frankfurter auf längere Zeit nach Weimar begeben hat, Vollmacht befohlen erteilt, daß der Staatsminister volle Gewalt und Macht haben soll, auch solche Angelegenheiten, die der nach dem Landtagsbeschlusse, nach dem Verlehen über die Organisation der Behörden und nach der bestehenden Uebung der unmittelbaren Genehmigung des Fürsten bedürfen, ohne eine solche auf Grund dieser Ermächtigung selbständig zu erledigen.

Die Fleischnot.

Der Schweinemangel wird immer größer. Der gestrige Schweinmarkt in Berlin wies einen Anstieg von 964 Tieren gegenüber einem sonstigen Auftrieb von 12-14,000 Stück auf und war bereits um 11 Uhr beendet. Die von den Verkaufern verlangten hohen Preise mußten durchwegs bewilligt werden.

Die Reichstagswahl in Cisleithan.

Bei der Reichstagswahl wurden bis gestern nachmittag 2 1/2 Uhr gewählt: Für die Reichstagswahl wurden bis gestern nachmittag 2 1/2 Uhr gewählt: Für die Reichstagswahl wurden bis gestern nachmittag 2 1/2 Uhr gewählt: Für die Reichstagswahl wurden bis gestern nachmittag 2 1/2 Uhr gewählt.

Die Wahlrechtsdebatte in Bayern.

Die Kammer der Abgeordneten lehnte nach unvollständiger Debatte die liberalen Anträge auf Einführung der absoluten Mehrzahl in das Landtagswahlgesetz gegen die Stimmen der Liberalen, Sozialdemokraten und Bauernbündler ab und beschloß die Einführung der relativen Mehrzahl gegen die Stimmen der Liberalen und Bauernbündler. Zweite Verlesung.

Der „Vorwärts“-Ersand.

Der sozialdemokratische Parteivorstand lehnt eine Vermittlungsbewegung des Reichstages mit den sechs Reichstagsparteien ab. Die sechs Reichstagsparteien lehnen die Vermittlungsbewegung ab. Die sechs Reichstagsparteien lehnen die Vermittlungsbewegung ab.

Anzeigen werden die Expeditionen über dem Haupt- und Postamt... Sonntag und Montag einmal, sonst zweimal täglich. Schriftleitung und Haupt-Verwaltung: Halle, Gr. Braunschweiger 17; Nebenredaktion: Markt 24.

Wortlaut des Vereins Arbeiterpresse schlug darauf als Ziel vor: Entweder die Vereinstätigkeit einer Erklärung der beiden Parteien, durch welche der Streit beendet wird, oder die Anerkennung eines Schiedsgerichts. Der Parteivorstand hat das letztere Ziel für unzulässig erklärt.

Die „Deutsche Tageszeitung“ erzählt, daß die Rennung Dr. Pfeifers als Nachfolger Schönheiders nur auf Vermittlung beruht; die Anerkennung des Nachfolgers ist tatsächlich noch nicht erfolgt.

Der Kaiser hat durch Kabinetts-Berater vom 2. November den Entwurf einer neuen Reichs-Verfassung für die Zeit an die Reichstags-Kammer übergeben. Der Entwurf dieser Verfassung tritt an Stelle derjenigen vom 16. November 1899.

Verwaltung und Rechtspflege.

Die von dem Terminaleiter für Zulassung ab dem 1. d. M. 1906 hat sich die seit dem Jahre 1888 im freien Steigen be- griffene Zahl der Richter seit dem vorigen Jahre um 144 und seit zehn Jahren um 704 oder um 19, v. S. vermehrt. Die Zahl der Richter, die bis 1893 tätig genommenen hatte und nach einigem Schwanken seit 1900 wieder im freien Steigen begriffen war, hat im letzten Jahre um 11 abgenommen, übersteigt aber die von Jahre 1886 um 478 oder 27, v. S. Die immer unbedeutlicher steigende Zahl der Richterinnen hat wieder um 364 abgenommen und sich im Laufe der letzten zehn Jahre mehr als verdoppelt.

Deer und Horte.

Der Kaiser hat durch Kabinetts-Berater vom 2. November den Entwurf einer neuen Reichs-Verfassung für die Zeit an die Reichstags-Kammer übergeben. Der Entwurf dieser Verfassung tritt an Stelle derjenigen vom 16. November 1899.

Ausland.

Der Wahlrechtskampf in Oesterreich. Die Verhandlungen zwischen dem österreichischen Eisenbahnministerium und den in Oesterreich befindlichen Eisenbahn-Gesellschaften sind beendet worden. Die Lage hat sich durch die Befreiung der politischen Angelegenheiten der Staatsbahnen in passivem Bestande. Die Lokomotivfabriken aller Bahnen Oesterreichs haben beschlossen, sich anzuschließen. Die Be- wahrung der sich bereits in der Stationen Oesterreichs, Böhmens, Bada, Salzburg und Innsbruck mitteilt. Eine Anzahl industrieller Betriebe ist durch Kollapsen gezwungen worden, die Arbeit einzuschränken bzw. einzustellen.

England und Deutschland.

„Wie wir hören“, schreibt die „Londoner Standard“, hat die Einigung, die zwischen König Edward und Kaiser Wilhelm von England seit sich geltend machte, jetzt einen entscheidenden Wandel zum Besseren erfahren und die Welt wird hoffentlich nicht mehr fern sein, da auch die letzten Spuren dieser auch für die Befreiung der politischen Angelegenheiten der beiden Kaiser nicht unbedeutlichen Bekümmernisse entfernt sind. In den nächsten Tagen wird im United Service Club das vom Kaiser Wilhelm gestiftete lebensgroße Porträt entrollt werden, und aus diesem Anlaß ist eine Festlichkeit in Vorbereitung, die von dem kaiserlich-deutschen Gesandten geleitet werden, der zwischen deutschen und englischen Angehörigen der Arme und Flotte auch immer den Ton gab, wo sie zu Lande oder zu Wasser einander begegnen.

Neue Liebeswürdigkeiten der „Times“.

Der Petersburger Korrespondent der „Londoner Times“ be- merkt, daß, seinen Lesern entgegen, Deutschland habe den Auftrieb in Rußland mit Vorbedacht angeht, und unter- stützt die Intervention von Rußland gegen die beiden Kaiser nicht unbedeutlichen Bekümmernisse entfernt sind. In den nächsten Tagen wird im United Service Club das vom Kaiser Wilhelm gestiftete lebensgroße Porträt entrollt werden, und aus diesem Anlaß ist eine Festlichkeit in Vorbereitung, die von dem kaiserlich-deutschen Gesandten geleitet werden, der zwischen deutschen und englischen Angehörigen der Arme und Flotte auch immer den Ton gab, wo sie zu Lande oder zu Wasser einander begegnen.

Erklärung des Wlads der Eisen in Frankreich.

Die innere politische Lage Frankreichs hat durch die Kammer- scheidung am Dienstag neuen Ansehen gewonnen, die Spaltung des Reichstages ist nicht zu trennen, und wenn es nicht möglich gewesen wäre, die in der Verfassung des Reichstages, alle die sogenannten Liberalen, die Nationalisten, die Monarchisten, die Monarchisten, die meisten Sozialisten. In Rußland schreibt man auch: Die Re- gierung hat die ihrem Antritt erklärt, daß sie sich für die be- stimmten würde, wenn sie von der Reichstags-Kammer abgelehnt werden. Falls die heute diese Regel angewendet werden würde, die nach der letzten Sitzung sofort in Kraft tritt, würde es haben. Jedenfalls ist sie, wenn sie nicht sofort tritt, schon





Z. Ziehung S. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 4. November 1905, nachmittags. Die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern (Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.
515 61 63 422 59 590 1007 1000 103 10 81 338 62 413 31 520
500 547 601 420 325 923 51 3009 13000 102 33 33 41
41 294 65 801 701 824 832 929 11 4022 22 30 43 25 30 41
686 69 3000 71 74 74 52 (500) 42 5022 102 593 244 30 33 41
1000 30 752 983 6289 305 400 500 830 705 97 994 81 940 5000
7014 213 682 794 383 120 825 1000 100 100 100 100 100 100
90 91 93 905 206 430 901 772 940

Z. Ziehung S. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 4. November 1905, nachmittags. Die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern (Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.
115 61 63 422 59 590 1007 1000 103 10 81 338 62 413 31 520
500 547 601 420 325 923 51 3009 13000 102 33 33 41
41 294 65 801 701 824 832 929 11 4022 22 30 43 25 30 41
686 69 3000 71 74 74 52 (500) 42 5022 102 593 244 30 33 41
1000 30 752 983 6289 305 400 500 830 705 97 994 81 940 5000
7014 213 682 794 383 120 825 1000 100 100 100 100 100 100
90 91 93 905 206 430 901 772 940

112 59 506 433 638 968 146183 61 417 63 47 45 680 717 887 968
127113 703000 3201 614 41 3000 33000 32 32333 5000 424 69
506 632 704 837 3000 71 70 904 96 1000 124900 21 82 22 1000
76 630 78 729 38 817 981
183000 1000 162 225 445 67 603 703 131018 20 20 338 43 76
616 43 723 84 132229 440 45 500 673 3000 610 3001 33 600
835 3000 133100 0 370 583 500 134020 211 671 60 81 44
505 372 91 3000 71 76 65 65 370 74 23000 1000 179
1000 309 448 1000 71 76 65 65 370 74 23000 1000 179
183004 3000 206 8 854 551 636 964 134032 65 321 619 704 823
82 5001 933
144022 91 540 645 704 5000 14174 82 142000 168 5000
433 98 77 80 900 92 143149 84 86 1000 461 609 830 97 144292
501 531 93 900 1000 818 83 145106 30 46 271 500 71 639 65 69
87 710 14 20 24 144219 24 24 144219 24 24 144219 24 24 144219
12 33 5000 43 274 461 0 600 603 860 882 88 144824 40
1000 71 668 69 83 739 1000 929 149248 210 738 831
145000 1000 90 245 32 370 67 715 300 151107 633 702
86 629 152223 300 71 682 860 1000 933 88 153462 504 604 705
37 49 805 154004 16 24 61 191 279 880 500 638 886 155942
140 72 14 432 61 631 650 738 809 125254 478 600 39 684 5000
816 904 157012 15 3000 25 392 450 601 661 1000 70 717 802 945
47 48 500 158301 37 236 400 613 775 871 1000 30 159047
68 151 70 1000 1201 418 48 903 1000 4 46 74 835
102406 90 350 61 483 1000 513 618 69 1000 885 161002
483 629 779 861 162047 110 433 603 50 45 759 1000 65 925
119229 1000 108 208 302 466 653 1000 609 85 154244 428
30 865 952 65 165012 555 93 1000 905 80 14 9697 106 1000
282 443 93 905 1000 26 950 167009 166 1000 23 282 168033
64 69 300 500 220 73 444 320 40 1000 922 169001 173 286 399
45 96 3000 71 76 82 969
170017 295 632 830 51 1000 612 71022 109 433 51 61 734
58 63 93 900 1000 968 172004 35 1000 233 638 772 963 923 94
17376 70 448 900 1000 968 172004 35 1000 233 638 772 963 923 94
74 90 69 77 87 918 80 500 87 175023 105 504 176737 381 447
618 500 739 819 491 177012 222 814 788 822 178291 312 408
600 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
150126 90 1000 363 445 500 1000 92 620 719 60 1000 839
181086 83 317 34 68 490 580 768 913 1 182126 312 426 637 783
600 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
41 61 569 3000 167 67 963 1000 185688 113 301 900 495 638
632 96 48 72 91 186024 31 44 130 310 22 893 716 800 94 187004
600 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
63 96 49 186024 31 44 130 310 22 893 716 800 94 187004
600 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
82 96 49 186024 31 44 130 310 22 893 716 800 94 187004
600 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000
89 614 1000

Gerichtsverhandlungen.

Gotte & Rob. In der Ehegerichtsangelegenheit des Ehepaars Gotte & Rob. hat die Ehegerichtsbehörde in der Ehegerichtsangelegenheit des Ehepaars Gotte & Rob. am 30. Oktober im Landgericht in Gotte gefällte Urteil über die Aufhebung der Ehegerichtsbehörde in Gotte bestätigt. Die Verhandlung ist auf den 4. Dezember anberaumt.

Drovingnachrichten.

Am 3. November 1905. (Groß-Raumburg.) Die von den beteiligten Gemeinden beschlossene Erweiterung des Dorfes Raumburg ist durch die Drovingbehörde am 3. Oktober genehmigt und mit dem 6. Nov. vollzogen worden.
\* Bitterfeld. 8. Nov. (Diebstahl.) Getreide nachmittags abgehoben und 5 Uhr unter dem Vorwand des Abnehmens des Getreides in der 2. Etage unteres Wohnstübchens belagerten Kommer zwei neue Angestellte und ein Dienstmädchen von etwa 90 W. gehoben. Ueber die Täterhaft ist noch nichts ermittelt.
\* Raumburg. 8. Nov. (Geuffert.) Der Wohnarbeiter Klänge von Uter, der seit zwei Tagen im Wohnstübchen belagert wurde, ist geflüchtet. Die Ehegerichtsbehörde hat ihn durch die Drovingbehörde geflüchtet, so daß sein Tod auf der Stelle eintrat.
\* Erfurt. 8. Nov. (Durch Ueberfahren.) Ein Mann wurde durch Ueberfahren durch einen Wagen auf der Straße getötet. Der Mann war vom Pflaster herab gefallen. Ueber den Unfall ist noch nichts ermittelt.

Gerichtsverhandlungen.

Am 3. November 1905. (Groß-Raumburg.) Die von den beteiligten Gemeinden beschlossene Erweiterung des Dorfes Raumburg ist durch die Drovingbehörde am 3. Oktober genehmigt und mit dem 6. Nov. vollzogen worden.
\* Bitterfeld. 8. Nov. (Diebstahl.) Getreide nachmittags abgehoben und 5 Uhr unter dem Vorwand des Abnehmens des Getreides in der 2. Etage unteres Wohnstübchens belagerten Kommer zwei neue Angestellte und ein Dienstmädchen von etwa 90 W. gehoben. Ueber die Täterhaft ist noch nichts ermittelt.
\* Raumburg. 8. Nov. (Geuffert.) Der Wohnarbeiter Klänge von Uter, der seit zwei Tagen im Wohnstübchen belagert wurde, ist geflüchtet. Die Ehegerichtsbehörde hat ihn durch die Drovingbehörde geflüchtet, so daß sein Tod auf der Stelle eintrat.
\* Erfurt. 8. Nov. (Durch Ueberfahren.) Ein Mann wurde durch Ueberfahren durch einen Wagen auf der Straße getötet. Der Mann war vom Pflaster herab gefallen. Ueber den Unfall ist noch nichts ermittelt.

